Pirk Pluschke Elektromeister
• Fachbetrieb für senioren- und behindertengerechte Elektrotechnik
• Beratung, Planung, Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
• Verkauf von Haushaltsgeräten
GGT DEUTSCHE GESELLSCHAFT FÜR GERONTOTECHNIK®
Ladenöffnungszeiten nach telefonischer Absprache!
Wedemarkstr. 32 · Mellendorf
Tel.: 58 69 10 · 0172-5440311
Email: elektropluschke@htp-tel.de
34752201_002623

NOTDIENSTE

NOTRUFE

Polizei: Tel. 110
Feuerwehr/Rettungsdienst: Tel. 112
Krankentransporte Region Hannover: Tel. (0511) 1 92 22
Polizeikommissariat Mellendorf: Tel. (05130) 97 70
Ärzte-Notdienst: bundesweite Rufnummer 116 117
Giftinformationszentrum-Nord: Tel. (0551) 1 92 40
Zahnärztl. Notdienst: Tel. (0511) 31 10 31
Tierärztl. Notdienst: 4./5.5.: Fachzentrum für Kleintiermedizin, Bayernstraße 17, Langenhagen, Tel.: (0511) 51 52 78 40; 9.5.: Dr. Lisbeth Müller-Stephan, Aueweg 8, Wedemark-Mellendorf, Tel.: (05130) 18 69

APOTHEKEN

Bereitschaftsdienst von 8.30 bis 8.30 Uhr des Folgetages:
▸ **Sa., 4.5.:** Sperber-Apotheke, Hannoversche Straße 4B, Burgwedel-Großburgwedel, Tel. (05139) 89 67 70
▸ **So., 5.5.:** City-Apotheke, Marktplatz 5, CCL, Langenhagen, Tel. (0511) 72 80 40
▸ **Mo., 6.5.:** Apotheke Isernhagen HB, Weizenkamp 4, Isernhagen HB, Tel. (0511) 77 54 74
▸ **Di., 7.5.:** Europa-Apotheke in der Ostpassage, Ostpassage 7, Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 29 56
▸ **Mi., 8.5.:** Ahorn-Apotheke, Scherenbosteler Straße 7, Wedemark-Bissendorf, Tel. (05130) 77 95
▸ **Do., 9.5.:** Heide-Apotheke, Heidestraße 2, Langenhagen, Tel. (0511) 78 93 34
▸ **Fr., 10.5.:** Markt-Apotheke, Ostpassage 1, (Haus am Markt), Langenhagen, Tel. (0511) 73 53 21

RAT UND HILFE

Kinderärztliche Notfallambulanz auf der Bult: Tel. (0511) 81 15-33 00
Gemeindeverwaltung Wedemark: Tel. (05130) 5 81-0
Bauhof nach Dienstschluss: Mo. bis Fr. bis 22 Uhr, Sa., So., Feiertag 7-22 Uhr, Tel. (0172) 4 39 79 21
Störung bei Abwasserbeseitigung: Tel. (01520) 9 38 68 70
Störungs-Nr. Avacon AG: **Strom:** Tel. (0800) 0 28 22 66 **Gas:** Tel. (0800) 4 28 22 66
Wasserverband Garbsen-Neustadt: Tel. (05137) 8 79 90
Wasserverband Nordhannover: Tel. (05139) 80 78-0
Kinder- und Jugendtelefon: (Freecall) Tel. (0800) 1 11 03 33
Deutscher Kinderschutzbund Ortsverband Wedemark: Tel. (05130) 37 74 07
Weisser Ring: Hilfe für Kriminalitätsopfer Tel. (05101) 5 82 42
Ophelia Beratungszentrum für Frauen und Mädchen mit Gewalterfahrung e.V.: Kastanienallee 10, 30851 Langenhagen, Tel. (0511) 7 24 05 05, Öffnungszeiten: Mo. bis Do. von 9-16 Uhr, Fr. 9-12 Uhr.
Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch von Kindern und Jugendlichen: Region Hannover Tel. (0511) 61 62-21 60
Elternschule: Beratung, Austausch und Schulung für Eltern, Kostenfreie Sprechstunde Mo. 10-12 Uhr, Tel. (05130) 5 86 44 41
Lebensberatungsstelle Burgwedel, Isernhagen und Wedemark: Tel. (05139) 89 28 28
Lebensberatungsstelle Langenhagen: Tel. (0511) 72 38 04
Hospizverein Langenhagen e.V.: Langenhagen, Walsroder Straße 65, Tel. (0511) 9 40 21 22, info@hospiz-langenhagen.de
Ambulanter Hospizdienst Burgwedel – Isernhagen – Wedemark: Burgwedel, Auf dem Amtshof 3, Tel. (05139) 9 70 34 31
Senioren- und Pflegestützpunkt Nord: Ostpassage 11, 30853 Langenhagen, SPN.Nord@region-hannover.de, Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 8.15-12 Uhr, Mo. 13-16 Uhr, Do. 15-18 Uhr, Tel. (0511) 70 02 01 20
Suchtberatung: Freie Selbsthilfegruppe Bissendorf bei Alkohol- und Suchtkrankheiten, Mo. 19-21 Uhr, Nebenräume MZW Halle, Tel. (05130) 95 40 25 oder Tel. (05139) 71 89
Anonyme Alkoholiker: Kontakttelefon (05130) 92 55 69
Psychosozialer/Psychiatrischer Krisendienst in der Region und der Landeshauptstadt: Podbielskistraße 168, Fr. 15-20 Uhr, Wochenende/Feiertage 12-20 Uhr, Tel. (0511) 30 03 34 70
Sozialpsychiatrische Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und deren Familien der Region Hannover: Mo. bis Do. 9-15 Uhr, Fr. 9-12.30 Uhr, E-Mail: beratungsstelle.kjp@region-hannover.de, Tel. (0511) 61 62 65 35
Ärztlicher Notdienst für Soldaten: Sanitätszentrum Hannover, Tel. (0511) 67 83-35 12
Jobcenter f. d. Wedemark Großburgwedel, Rathausplatz 3, Tel. (05139) 99 42-0

GOTTESDIENSTE

▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde St. Georg, Mellendorf,** So., 5.5., 10 Uhr: Gottesdienst, 11.15 Uhr: Taufgottesdienst
▸ **Kath. Kirchengem. Wedemark St. Maria Immaculata,** Sa., 4.5., 18 Uhr: Lichtzeitgottesdienst; So., 5.5., 9 Uhr: Heilige Messe; Fr., 10.5., 9 Uhr: Heilige Messe
▸ **Ev.-luth. St.-Michaelis-Gemeinde Bissendorf,** So., 5.5., 11 Uhr: Gottesdienst für Groß und Klein (P. Buck); Do., 9.5., 11 Uhr: Open Air zu Christi Himmelfart, Pfarrscheune Bissendorf (Pn. Demera)
▸ **Christliche Gemeinde Bissendorf, Langer Acker 6,** So., 5.5., 10 Uhr: Gottesdienst
▸ **Ev.-luth. St. Martini-Gemeinde Brelingen,** So., 5.5., 10 Uhr: Gottesdienst (Präd. Klabunde)
▸ **Ev-luth. Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen,** So., 5.5., 10 Uhr: Gottesdienst mit Kirchenkaffee (Lekt. E. Wöbse/I. Wilkens)
▸ **Ev.-luth. Kirchengemeinde Helstorf-Abbensen,** So., 5.5., 11 Uhr: Gottesdienst in Helstorf; Do., 9.5., 11 Uhr: Regional-Gottesdienst auf der Reiterheide in Helstorf

Kleinanzeigenannahme
☎ (0511) 518 - 21 11

Doppelkopfabend

WIECHENDORF. Der nächste Doppelkopfabend findet aufgrund des Feiertages einmalig an einem Mittwoch, 8. Mai, in Wiechendorf, Am Taubenfelde 3, statt. Pünktlich um 19.30 Uhr werden die Karten gemischt. Alle interessierten Spieler sind dazu herzlich eingeladen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Informationen gibt es bei Andreas Ledau unter Telefon (05130) 27 10 oder Marion Brüggemann-Behnke, Telefon (05130) 6 01 13.

Abfuhrtermine verschieben sich

WEDEMARK. An Christi Himmelfahrt am Donnerstag, 9. Mai, holt die Abfallwirtschaft Region Hannover (aha) keine Rest- und Bioabfälle, Leichtverpackungen und Altpapier ab. Die Abholung der Abfälle und Wertstoffe verschiebt sich ab dem Feiertag jeweils um einen Tag nach hinten. Diese Regelung bezieht sich auch auf die Abholung der Gelben Säcke im Umland der Region Hannover durch die RMG Rohstoffmanagement GmbH. Die Deponien und Wertstoffhöfe bleiben am 9. Mai geschlossen. Auch das Servicetelefon und die Gebührenhotline sind an diesem Tag nicht besetzt. Die Abfuhr wird am Freitag, 10. Mai, vollständig nachgeholt. Die Abfuhr am Freitag verschiebt sich auf Sonnabend, 11. Mai.

Reimann liest in der Pfarrscheune

ELZE. Die Auferstehungs-Kirchengemeinde Elze-Bennemühlen lädt zur Premiere-Lesung mit Bettina Reimann am Freitag, 10. Mai, um 19 Uhr ein. Nach dem erfolgreichen Start der Kriminalromane von Bettina Reimann aus Elze kommt nun das Buch die „Aller Rache“ heraus, ein weiterer spannender Krimi aus dem Aller-Leine-Tal. Auch dieser Krimi lässt die Zuhörer wieder eintauchen in eine Welt, die ihnen aus Kindheit und Jugend nicht unbekannt ist und neugierig macht auf die Geheimnisse, die es zu entdecken gilt. Die Geschehnisse spielen nördlich der Wedemark, nur einen Sprung entfernt. Für das leibliche Wohl bei der Lesung ist gesorgt.

ECHO IHRE VERTRAUTE WOCHENZEITUNG
www.extra-verlag.de

Spargelschießen in Elze

ELZE. Der Wonnemonat Mai ist gekommen und der Schützenverein Elze lädt zum Spargelschießen ein – ein Vergnügen für jeden, ob alt ob jung, Nachbarn, Freunde und Familie. Am Mittwoch, 8. Mai, ab 19 Uhr im Schützenhaus Elze geht es los. Bei sportlichen Wettkampf und ein bisschen Glück warten frisch geernteter Spargel beziehungsweise Spargelgutscheine vom Spargelhof Hemme aus Elze auf die Gewinner. Keiner geht leer aus.

Preise gibt es für alle. Die Teilnehmer erwartet ein geselliger entspannter Abend mit Preisen für alle und Spargelsuppeessen satt.

Fahrzeug brennt nach Unfall

HELLENDORF. Der 45jähriger Fahrer eines Renault Megane aus der Wedemark ist bei der Fahrt auf der Landesstraße 190 in Richtung Elze, zwischen Hellendorf und Elze mit seinem Fahrzeug aus bisher ungeklärter Ursache nach links von der Fahrbahn abgekommen. Dabei setzte das Fahrzeug auf einen Grenzstein auf, so dass es auf die rechte Seite kippt, in die dortige Böschung rutscht und an einem Baum stehen blieb.

Das Fahrzeug fing Feuer und der allein im Fahrzeug sitzende Fahrer konnte sich unverletzt aus dem Fahrzeug retten. Das Feuer wurde durch Kräfte der eingesetzten Feuerwehr gelöscht und das Fahrzeug anschließend geborgen. Für diese Maßnahmen wurde die L190 kurzzeitig gesperrt.

Ausschuss tagt im Schulzentrum

MELLENDORF.. Der Ausschuss für Planen, Bauen und Wirtschaftsförderung tagt am Dienstag, 7. Mai, um 19.30 Uhr im Raum 0.122 des Schulzentrums Mellendorf am Fritz-Sennheiser-Platz 2 in Mellendorf.

Vor Behandlung der öffentlichen Tagesordnung wird eine Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner durchgeführt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Bebauungsplan „Stargarder Straße 26“ mit örtlichen Bauvorschriften in Mellendorf; der Bebauungsplan Nr. 04/110 „In der Krakau / Eichhornweg“ in Bissendorf-Wietze, der Bebauungsplan Nr. 08/04 „Celler Straße“ und die Flächennutzungsplanänderung Nr. 04/15 für verschiedene Bereiche in Bissendorf-Wietze

„80 Prozent sind Können und 20 Prozent Glück“

Fortsetzung von Seite 1

Natürlich hilft auch die Gartenarbeit beim Fitbleiben. Nach dem Sportkegeln steigt er immer in die heiße Badewanne: „Dann hat man am nächsten Tag keinen Muskelkater und kann wieder antreten!“

Am liebsten kegelt der 81-Jährige „Mann gegen Mann“. Das spornt ihn an. „Beim Kegeln sind es 80 Prozent Können und 20 Prozent Glück“, lautet seine Devise. Am wichtigsten sei die Konzentration. „Und dann auf den Aufsatz gucken und den Druck passend haben“, so der Fachmann. Seit 2010 kegelt er bei „Rivalen“ in Hannover-Misburg. „Resse hat ja nichts mehr“, bedauert Richter, der zeitweise sogar in der Bundesliga gekegelt hat. Die Rivalen treten in Viererteams an, bei Landes- und Deutschen Meisterschaften gibt es dann auch Einzelwertungen. Die Sportkegler in der Altersklasse über 70 spielen auf zwölf Bahnen. Richter ist eigentlich immer überall der Älteste, „aber nur an Jahren“, betont er. Einmal in der Woche wird trainiert, auf verschiedenen Bahnen: auf der Bohlen-Bahn, der Scherenbahn und der breitere Bayern-Klassik-Bahn – Fachbegriffe, durch die nur die Experten durchsteigen.

Der Resser bedauert, dass der Kegelsport so rückläufig ist: „In den 70er Jahren gab es in Niedersachsen rund 55.000 Kegler. Jetzt sind es noch 1.600 und es gibt auch immer weniger Kegelbahnen. Die jungen Leute ziehen nicht mehr mit. Was Richter gerade am Kegelsport fasziniert: „Letztendlich der sportliche Wettkampf und das Gewinnen. Und dass es dabei keine körperlichen Angriffe gibt wie beim Fußball oder Handball“, sagt der 81-Jährige nachdenklich, der in jungen Jahren selbst Fußball gespielt hat.

Norbert Richter hat inzwischen so viele Pokale bei sich zu Hause, dass er davon schon wieder welche für Wettkämpfe stiftet. Foto: Anke Wiese

Noch ein Einbruch: Hort ist betroffen

MELLENDORF. Nachdem in den vergangenen Tagen bereits vier Einbrüche und Sachbeschädigungen in und an gemeindeeigenen Einrichtungen angezeigt wurden, wurde am Montag bekannt, dass nun auch der Hort an der Grundschule betroffen ist. Der Tatzeitraum kann lediglich über das Wochenende eingegrenzt werden.

Auch hier drangen unbekannte Täter mittels Aufhebeln eines Fensters ein. Es wurden gewaltsam sechs Zimmertüren überwunden und dort Schränke aufgebrochen. Erbeutet wurde eine niedrige zweistellige Summe.

Möglicherweise stehen diese Einbrüche in einem Tatzusammenhang.

IMPRESSUM
EXTRA Verlagsgesellschaft mbH
LANGENHAGENER ECHO
WEDEMARK ECHO
SCHWARMSTEDTER ECHO

Erscheinungsweise: wöchentlich sonnabends
Verantwortlich für den Anzeigenteil: Patrick Bludau
Redaktion: Redaktionsleitung: Lars Mietzner Redaktion Langenhagen, Wedemark und Schwarmstedt: Oliver Krebs (ok)
E-Mail: redaktion@langenhagener-echo.de redaktion@wedemark-echo.de

Weder wird für Satzfehler im Anzeigen- oder Textteil Haftung übernommen noch für eingesandte Artikel oder Fotos. Anonyme Zuschriften werden nicht veröffentlicht. Jeder Leserbrief muss mit voller Adresse versehen und vom Einsender unterschrieben sein. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Zustellung: WM Vertriebs- und Werbeservice GmbH, August-Madsack-Straße 1, 30559 Hannover

Unter www.extra-verlag.de können Sie uns ganz einfach mit zwei Klicks melden, wenn Sie die Zeitung nicht bekommen haben.

z.Zt. gültige Preisliste unter mediadaten.online
verteilte Auflage: 49.700 Exemplare
Redaktions- und Anzeigenschluss: jeweils Mittwoch 16 Uhr

Verlagsanschrift: 30853 Langenhagen, Marktplatz 5 im CCL E-Mail: service@wedemark-echo.de service@langenhagener-echo.de Telefon: (0511) 973 66 35

ADA Auflagenkontrolle der Anzeigenblätter BVDA
Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter BVDA

Druck: Schweiger & Pick Verlag, Celle

Wir weisen darauf hin, dass die von uns gestalteten und gesetzten Anzeigen und Texte nur mit Genehmigung für andere Druckerzeugnisse (auch auszugsweise) nachgedruckt oder reproduziert werden dürfen.

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, bitten wir Sie, einen Werbeverbotsaufkleber mit dem Zusatzhinweis » bitte keine kostenlosen Zeitungen « an Ihrem Briefkasten anzubringen. Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-Briefkasten.de

3386201_002624

AUF EIN WORT

Der Mai ist gekommen

Ulrike Thiele. Foto: Privat

Der Mai ist gekommen, die Bäume schlagen aus, da bleibe, wer Lust hat, mit Sorgen zu Haus.“ Im Dorf meiner Kindheit ist Tanz in den Mai auf dem Saal. Um Mitternacht drehen sich die Paare fröhlich im Kreis und alle singen mit: „Wie die Wolken dort wandern am himmlischen Zelt, so steht auch mir der Sinn in die weite, weite Welt.“ Die Sorgen sind an diesem Abend vergessen, und alle freuen sich, dass jetzt der Beginn der warmen Jahreszeit ist. Es wird viel gelacht und geredet. Und erst gegen Morgen gehen die Menschen zufrieden und müde nach Haus. „Herr Vater, Frau Mutter, dass Gott euch behüt! Wer weiß, wo in der Ferne mein Glück mir noch blüht.“ Emmanuel Geibel (1815-1884) hat diese Worte geschrieben.
In den Versen schwingt die Sehnsucht nach dem Erkunden unbekannter Gegenden mit. Die Welt bereisen, sich eine Auszeit nehmen, Urlaub machen, chillen, das sind unsere Begriffe heute. Damals wie heute brauchen wir auch die kleinen Ruhepausen im Alltag: den schönen Abend mit Tanz und Gesprächen, eine Stunde draußen im Café in der Sonne, eine Radtour und die Wanderung durch den Wald. Oder am Sonntag in die Kirche gehen. Die alten Worte zu hören und behütet mit dem Segen unseres Gottes nach Hause gehen.
Mal etwas anderes zu tun, schenkt uns die Kraft für den Beruf, die Familie und all die Aufgaben, die wir haben.
Und hoffentlich können wir mit dem Gefühl der letzten Zeilen des Gedichtes leben: „da singet und jauchzet das Herz zum Himmelszelt; Wie bist du doch so schön, o du weite, weite Welt.“
Herzliche Grüße, und Gottes Segen möge Sie begleiten!

Ulrike Thiele, Pastorin der Matthias-Claudius-Kirchengemeinde Kaltenweide-Krähenwinkel